

 <p>Museum für Asiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Jörg von Bruchhausen [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kapāla (Schädelschale)</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I 5943</p>
--	--

Beschreibung

Die Schädelschale (kapala) ist eines der wichtigsten tantrischen Kultgegenstände im tibetischen Buddhismus. Sie wird als Altar-, Weihe- und Opfergegenstand verwendet. Die hier dargestellte bronzene Ritualschale ist in ihrer Form einer menschlichen Schädelkalotte nachempfunden, doch ist sie größer als die häufiger auftretenden Schalen aus echten Schädeln. Im Ritual fungiert sie als Opfergefäß, in das eine Trankgabe gegossen wird, die das Elixier der Unsterblichkeit (amrita) symbolisiert.

Grunddaten

Material/Technik: Bronzeguß
Maße: Objektmaß: 20 x 24 x 28,5 cm; Gewicht: 1,8 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 17.-18. Jahrhundert
wer
wo Nepal

Schlagworte

- Skulptur